

165 Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet

Nachwuchstalente erhalten bei Feierstunde im Kurhaus Baden-Baden Musikerabzeichen in Bronze, Silber und Gold

Von Martina Fuß

Baden-Baden. In einer feierlichen Stunde im Kurhaus in Baden-Baden ist am Sonntag die Leistung von jungen Blasmusikerinnen und Blasmusikern gewürdigt worden. Die Jugendlichen und auch einige Erwachsene hatten sich der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen beziehungsweise zum Musikerabzeichen gestellt. 114-mal wurde der begehrte Leistungsnachweis in Bronze verliehen, 41-mal in Silber und zehnmal in Gold.

Der Blasmusikverband Mittelbaden hatte zur Verleihungsfeier in das Kurhaus eingeladen. Präsident Tobias Wald begrüßte die Absolventinnen und Absolventen, deren Familien und Vertreter der Musikvereine sowie zahlreiche Bürgermeister und Ortsvorsteher aus den vier Blasmusik-Bezirken Baden-Baden, Hardt, Murgtal und Yburg-Windeck. „Sie alle unterstützen unser Ziel, junge Menschen für die musikalische Ausbildung zu begeistern“, sagte Wald.

„Endlich ist es so weit. Nach vielen Wochen und Monaten des Lernens von Noten und Musiklehre, des Probens und Übens habt Ihr Euch den schwierigen Prüfungen gestellt“, wandte sich Wald an die Ehrengäste, die Absolventinnen und

Absolventen, die alle einzeln aufgerufen wurden, um auf der Bühne die Urkunde entgegenzunehmen.

Die Jungmusikerleistungsabzeichen sind in der Regel die Eintrittskarten in die großen Kapellen der Vereine, in die Bezirksjugendorchester der Musikbezirke oder gar in das sinfonische Blasorchester des Verbands. „Die Ausbildung der Jugendlichen ist ein gesellschaftliches Angebot, das ihnen eine Heimat bietet

und zugleich die Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig positiv unterstützt“, erklärte Wald. „Wir wissen, dass diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe immer wichtiger wird, daher stellen wir uns dieser Herausforderung gerne.“

Baden-Badens Erster Bürgermeister Alexander Wieland (parteilos) bestätigte in seinem Grußwort diesen Gedanken: „Disziplin, Engagement und vor allem Teamgeist brauchen wir mehr denn je in

einer sich zusehends zersplitternden Gesellschaft. Da ist dieses Musikerabzeichen ein beständiger Teil unserer Kultur.“ Wieland wohnt in Steinbach, weshalb es für ihn eine besondere Freude war, dass die Stadtkapelle Steinbach die Veranstaltung umrahmte. Mit dem passenden Titel „You Can’t Stop The Beat“ bot die Kapelle einen schwungvollen Start. Dirigent Stefan Seckler hatte außerdem die Filmmusik aus dem Walt-Disney-Film „Brave“ und aus „Grease“ mitgebracht und damit für Unterhaltung gesorgt. Dass moderne Blasmusik nicht nur unterhalten, sondern auch gesellschaftliche Themen aufgreifen möchte, bewies die Kapelle mit dem Titel „21st Century Breakdown“.

Die Prüfungen zu den Abzeichen erfordern neben den praktischen Fähigkeiten beim Instrumentenspiel auch Kenntnisse in Musiktheorie und Gehörbildung. Welche Voraussetzungen für das bronzene Abzeichen notwendig sind, demonstrierte Liv Bielefeldt vom Musikverein Lichenthal mit einem Stück am Waldhorn.

Ausgezeichnet mit dem silbernen Abzeichen, präsentierte Tahnee Eberhardt vom Musikverein Sulzbach einen „Nice Boogie“ am Saxofon, während Levi Reuter von der Stadtkapelle Kuppenheim ein berührendes Spiel am Tenorhorn gelang.

Er wurde dabei von Nadine Schlett am Klavier begleitet.

Levi Reuter ist einer der zehn Musikerinnen und Musiker, die das goldene Abzeichen geschafft haben. Tobias Wald und Ausbilderin Monika Gutmann überreichten die Urkunden außerdem an Helen Wilkens vom Musikverein (MV) Lichenthal (Oboe), Franziska Eich vom MV Elchesheim-Illingen (Tenorhorn), Kalea Juschus vom MV Ottersdorf (Waldhorn), Fabian Gerstner von der Stadtkapelle Kuppenheim (Trompete), Lennard Westermann von der Stadtkapelle Kuppenheim (Waldhorn), Nelly Nyvall vom MV Loffenau (Klarinette), Vitus Balensiefen vom MV Reichental-Orgelfels (Posaune), Marc Feurer vom MV Kappelwindeck (Trompete) und Cora Schaible vom MV Sinzheim (Klarinette).

Die Prüfungen für das bronzene und silberne Abzeichen werden vom Verband organisiert. 35 Prüferinnen und Prüfer konnten Anfang November in Sinzheim 155 Abzeichen verleihen. Die Goldprüfung, zu der besonders motivierte und begabte Nachwuchsmusiker antreten, wird an der Akademie des Bundes Deutscher Blasmusikverbände in Staufen absolviert. Neben den Ausbildern in den Vereinen bereitet Monika Gutmann die Jungs und Mädchen auf die Prüfung vor.



Tobias Wald (hinten Zweiter von links) und Monika Gutmann (hinten rechts) überreichen die goldenen Jungmusikerleistungsabzeichen an Marc Feurer, Fabian Gerstner, Vitus Balensiefen, Nelly Nyvall (hintere Reihe von links) und an Franziska Eich, Kalea Juschus, Levi Reuter, Lennard Westermann und Cora Schaible (vordere Reihe von links). Foto: Martina Fuß